



FFG

Mobilität der Zukunft

Verkehrsinfrastrukturforschung (F&E DL) VIF2014

die Finanzierungsinstrumente

Christian Pecharda

Thematische Programme, FFG

Mobilität

Wien, 11. November 2014



Die Rollen der FFG und des BMVIT...



- Ausschreibungsleitfaden:
der Inhalt
Schwerpunkte von
ASFINAG, BMVIT & ÖBB
- Instrumentenleitfaden:
die Form
Modalitäten der FFG



Die Rolle der AntragstellerInnen...



- das Projekt erstellen:
der Inhalt

Das **Projekt** adressiert **einen Schwerpunkt** der Ausschreibung

- den Antrag einreichen:
die Form
Formulare der FFG und eCall verwenden



- **Mobilität der Zukunft**
Verkehrsinfrastrukturforschung F&E DL :

- **Ausschreibung:** bis **4. März 2015, 12:00 Uhr**
- **Evaluierung:** März/April 2015
- **Finanzierungsangebot:** Mai 2015

- nur F&E Dienstleistung
- **4 Millionen** Euro (BMVIT, ASFINAG & ÖBB)

Instrumente im Detail:



F&E Dienstleistungen

Grundsätzlich F&E-Dienstleistungen



- vorgegebenen **Ausschreibungsinhalt**: neue Erkenntnisse gewinnen
- **Anbot**: Leistungsinhalte mit **Kostenplan** unterlegen.
- **Abgeltung**: pauschalen Entgeltes inkl. allfälliger USt. (100% finanziert)
- **IPR**: Leistung ist in **geteilten Rechten** durch den Bieter / Bietergemeinschaft und durch den Auftraggeber zu verwerten
- **Wettbewerbsverfahren**: Anbote beurteilt durch **Bewertungsgremium**.
- Es gelten die **Prinzipien** der
 - **Transparenz**,
 - **Gleichbehandlung**,
 - **Nicht-Diskriminierung** und
 - lauterer **Wettbewerb**.

Ablauf

F&E-Dienstleistungen



- **Formalprüfung** durch die FFG
- **Bewertungsverfahren**
 - Fachgutachter (inter/nationale ExpertInnen)
 - Jurysitzung
- **Finanzierungsentscheidung**
 - durch die Auftraggeber
 - Reihung des Bewertungsgremiums ist bindend
- danach **F&E-Dienstleistungswerkvertrag** mit zumindest 2 Auftraggebern

Beurteilungskriterien



- **Relevanz** des Vorhabens in Bezug zur Ausschreibung
- **Qualität** des Vorhabens
- **Eignung** der Bieter / Projektbeteiligten
- **Preis-/Leistungsverhältnis**

Kriterium: **Relevanz des Vorhabens**



FFG

Relevanz des Vorhabens in Bezug auf die Ausschreibungsschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Trägt das Projekt zur Erreichung der Ausschreibungsziele bei?
Beitrag des Vorhabens zu Gender-Aspekten sowie gesellschaftlichen/sozialen/ethischen und Umweltaspekten	<ul style="list-style-type: none">• Wurden Gender-Aspekte bei der Projektplanung inhaltlich berücksichtigt und sind positive Folgewirkungen zu erwarten?• Wurden gesellschaftliche/soziale/ethische und Umweltaspekte bei der Projektplanung inhaltlich berücksichtigt und sind positive Folgewirkungen zu erwarten?

Kriterium: **Qualität des Vorhabens**



FFG

Darstellung des State-of-the-Art	<ul style="list-style-type: none">Ist der State-of-the-Art ausreichend und nachvollziehbar dargestellt?
Technisch-Wissenschaftliche Qualität	<ul style="list-style-type: none">Wie hoch ist der Innovations-/Inventionsgehalt im Vergleich zum State-of-the-Art?Wie hoch ist das Entwicklungsrisiko?Sind die geplanten Methoden bzw. der technisch-wissenschaftlichen Lösungsansatz zur Erreichung der Ziele und angestrebten Ergebnisse angemessen?
Qualität der Planung	<ul style="list-style-type: none">Zeit- und Arbeitsplan gut strukturiert, nachvollziehbar und realistisch?Projektbeteiligten hinsichtlich Kapazität und Kompetenz gut integriert?Finanzplanung bzw. die geplanten Kosten angemessen und nachvollziehbar?

Kriterium: **Eignung der Beteiligten**



wissenschaftlich/technische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• Sind die erforderlichen wissenschaftlichen, technischen und organisatorischen Kompetenzen durch das Konsortium abgedeckt?
Potenzial des Konsortiums bzw. des/der Bieter zur Umsetzung des Vorhabens	<ul style="list-style-type: none">• Wie wird das (wirtschaftliche) Potenzial des Konsortiums und zur Erreichung der Projektziele eingeschätzt?• Ist die Zusammensetzung des Konsortiums hinsichtlich der Zielerreichung des Vorhabens angemessen?
Managementfähigkeit und -kapazitäten	<ul style="list-style-type: none">• Weist das Konsortium die nötigen Managementfähigkeiten, –kapazitäten und Struktur zur Durchführung des Projektes auf?
Zusammensetzung des Projektteams im Sinne von Gender Mainstreaming	<ul style="list-style-type: none">• Ist die Zusammensetzung des Projektteams ausgewogen im Sinne von Gender Mainstreaming?• Werden branchenübliche Verhältnisse verbessert? [

Kriterium: Preis-/Leistungsverhältnis (F&E DL)



FFG

Angemessenes Preis-/Leistungsverhältnis

- Ist das Preis-/Leistungsverhältnis **angemessen**?
- Sind die Kosten des eingesetzten Personals (Stundenanzahl und Stundensatz) angemessen und **effizient**?
- Ist das Verhältnis von Personalkosten und Sachkosten **plausibel**? Sind die Arbeitsschritte, Meilensteine und lieferbaren Ergebnisse plausibel kalkuliert?
- Ist die weitere **Verwertung / Dissemination** plausibel?

Einreichsystem eCall



FFG

HOME | ENGLISH | TUTORIAL

eCall

FFG

FFG eCall - Das elektronische Kundenzentrum der FFG

Neue Nachrichten

Es gibt keine ungelesenen Nachrichten für Sie.

Anträge und Projekt in Bearbeitung

Keine Einreichungen verfügbar!

FFG eCall - Herzlich willkommen!

Herzlich Willkommen beim FFG eCall, dem System zur elektronischen Einreichung von Projektanträgen und laufenden Verwaltung Ihrer Projektförderungen.

Wenn Sie das erste Mal den eCall verwenden oder Fragen haben, empfehlen wir die Verwendung des eCall-Tutorials. Sie können auch später jederzeit die Hilfefunktion durch klicken auf -> Tutorial aufrufen.

Sie sind angemeldet als Benutzer kerschl

» Registrierungsdaten ändern

Sie müssen noch Ihre Stammdaten fertig eingeben und abschließen.

Ablauf einer Einreichung

- Startseite: <https://ecall.ffg.at>
- **Registrieren:** Eingabe Firmendaten
- **Projektantrag** erstellen
 - 1. Konsortialführer: lädt Partner ein
 - 2. Partner: Registrierung und Eingabe der Projektdaten
- Leistungsbeschreibung und Kostenplan als Dateianhänge
- Hilfe unter: <https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx>
- **Abgabe vor** der Einreichfrist (*am besten 1 Tag!*)
- **Auswahlverfahren** (unabhängige ExpertInnen)
- Etwa 2 Monate später: Finanzierungsangebot / Ablehnung



Tipps für das Anbot

- Motivation und Ziele klären - „**Warum?**“
- Methode beschreiben – „**Wie?**“
- Kompetenz signalisieren – „**Wer?**“
- Kurze und prägnante Darstellung
 - Abbildungen
 - Zeitpläne, Arbeitspakete, Meilensteine, Management
- **Gute Zusammenfassung!**
- Zahlungsmodus und Werkvertrag **LESEN**
 - USt. immer angeben; kein Reverse Charge mit FFG

Kontakt für

Mobilität der Zukunft

Verkehrsinfrastruktur

DI Dr. Christian Pecharda
christian.pecharda@ffg.at
Tel: 057755 – 5030